



**Freiwillige Feuerwehr
Hörlkofen
Jahresbericht 2020**



Vorwort:

Mit 2020 erwartete uns wieder ein sehr ereignisreiches Jahr, das uns wieder in vielerlei Hinsicht gefordert hat. Zu insgesamt 81 Einsätzen wurden wir alarmiert. Die Kameradinnen und Kameraden leisteten hierbei 726 ehrenamtliche Einsatzstunden. Diese gliederten sich in 11 Brände, 37 technische Hilfeleistungen und 33 First-Responder-Einsätze.

In 86 Übungen, Lehrgängen, Aus- und Weiterbildungen wurde um Rahmen der Möglichkeiten der „aktuellen Situation“ neues Wissen erworben und das vorhandene gefestigt. 1.700 Stunden wurden hier ehrenamtlich geleistet. Die vielen Stunden für Ausbildertätigkeiten, Gerätewartungen und Instandsetzungen, möchten wir noch besonders erwähnen.

Auf unsere gut 30 Mädels-und-Jungs-starke Jugendfeuerwehr sind wir ganz besonders stolz. Sie sind sehr aktiv und leisteten in ihrer Freizeit fast 700 Stunden. Sandra Schumertl hat nach über 20-jähriger Tätigkeit als Jugendwartin das Amt an Stefan Kühnel weitergegeben. Liebe Sandi, vielen lieben Dank für Deine langjährige Tätigkeit für unsere Jugend. Du hast unzählige Jungs und Mädels ausgebildet, die den aktiven Dienst unserer Feuerwehr nun unterstützen.

2020 konnten wir sieben Jugendliche nach ihrem 18. Geburtstag in die aktive Mannschaft übernehmen. Wir sagen ein Herzliches Willkommen.

Ein großes „Dankeschön“ sagen möchten wir an:

- Alle Kameradinnen und Kameraden im aktiven Dienst, für die vielen geleisteten Stunden zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.
- Alle Mitglieder und ihre Partner/ -innen im Verein für die große Unterstützung das ganze Jahr über.
- Unsere Ehefrauen/ -männer, die zu Hause auf uns warten wenn der Funkwecker ruft: „Einsatz für Florian Hörlkofen“
- Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wörth für die großzügige und finanzielle Unterstützung unserer Feuerwehr
- Unseren Bürgermeister Thomas Gneißl, den Gemeinderat, der Verwaltung und dem Bauhof für die stets gute Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Andreas Thaler
Kommandant FF Hörlkofen

Ludwig Altmann
1. Vorsitzender

Michael Thaller
stv. Kommandant FF Hörlkofen

Veronika Förg
2. Vorsitzende

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Hörlkofen

... und dann kam Corona, und auf einmal war alles anders.

Mit der Christbaumaktion der Jugendfeuerwehr, sowie der alljährlichen Leiterprüfung sind wir am 11.01.2020 gut in das neue Jahr gestartet. Einsätze, Übungen usw. alles lief wie geplant. In den Medien war schon das eine oder andere Mal von einem neuartigen Virus, dem COVID19, die Rede. Bis zu unserer Jahreshauptversammlung am 07.03.2020 lief eigentlich alles wie geplant.

Dann war auf einmal alles anders. Fast täglich wurde in Pressekonferenzen über die „neue Situation“ und ihre Folgen berichtet. Deutschland wurde in den Lockdown versetzt. Sämtliche Termine (Übungen, Schulungen, Besprechungen, Zusammenkünfte) wurden abgesagt. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren aufrecht zu erhalten, das war eines der wichtigsten Ziele, die es umzusetzen galt. Sogar der First-Responder-Dienst musste von Mitte März bis Ende Mai eingestellt werden. Die Einsatzbereitschaft aller Feuerwehren des Landkreises Erding war stets gegeben. Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich Rund um die Uhr sicher fühlen.

Ab Ende Mai konnten wir den Übungsbetrieb wieder aufnehmen. Aufgeteilt in kleine Gruppen haben wir uns dran gemacht, unser Wissen auf dem aktuellen Stand zu halten und auch wieder zu erweitern.

Leider fast zum Erliegen gekommen ist der gesellschaftliche Teil, eines der wichtigsten Dinge in der Feuerwehr und überhaupt in der Gesellschaft. Gemütliches, ungezwungenes Zusammensitzen war fast nicht möglich. Das war und ist keine einfache Zeit, aber wir sind frohen Mutes, dass es nun wieder aufwärts geht, dass das Licht am Ende des Tunnels wieder Stück für Stück größer wird.

Ein riesengroßes Dankeschön möchten wir an alle unsere Mitglieder aussprechen. Der Zusammenhalt in dieser „besonderen“ Zeit war und ist super.

Vielen herzlichen Dank dafür und vielen Dank für Eure Unterstützung



Alles Gute und „bleibt´s xund“

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Kameradinnen und Kameraden im aktiven
Feuerwehrdienst,
Liebe Vereinsmitglieder,

ein ganz spezielles Jahr 2020 mit ganz besonderen Herausforderungen liegt hinter uns. Und wer gehofft hatte, dass wir mit dem Wechsel auf die Jahreszahl 2021 von CORONA befreit werden und schnell unser vorheriges „normales“ Leben zurückbekommen, der sieht sich getäuscht.

Im Gegenteil, die Pandemie und die damit einhergehenden Folgen für Familie, Gesellschaft und Wirtschaft beschäftigen uns nach wie vor und werden uns wohl auch in 2021 einiges an Hürden in den Weg

stellen. Ich persönlich finde, gerade gesellschaftlich hat unheimlich viel gefehlt im vergangenen Jahr. Ich habe sie sehr vermisst, die vom Feuerwehrverein organisierten Festivitäten als unverzichtbare Fixtermine in meinem Jahreskalender, allen voran das Sommerfest und natürlich auch das Weinfest. Wie wichtig Verlässlichkeit gerade in Krisensituationen ist, hat in vorbildlicher Art und Weise der Aktivenbereich unserer Freiwilligen Feuerwehr unter Beweis gestellt. Die Freiwilligkeit sei an dieser Stelle ganz besonders ins Rampenlicht gerückt, denn die Kameradinnen und Kameraden haben bei so manchem Einsatz insbesondere in Sachen CORONA ein sicher nicht immer kalkulierbares Risiko auf sich genommen und das freiwillig und ohne zu zögern. Das verdient größten Respekt, Anerkennung und Dank. Das Aktivenjahr 2020 war in vielerlei Hinsicht stark eingeschränkt, seien es praktische Übungen, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen oder einfach Zusammenkünfte zum Erfahrungsaustausch oder zur Einsatznachbesprechung. Trotz aller Verbote, Beschränkungen und Risiken war unsere Feuerwehr zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzfähig und vor allem auch einsatzwillig und immer da, wenn sie gebraucht wurde. Besonders imponiert hat mir, mit welcher Konsequenz und mit welchem Verantwortungsbewusstsein die Vorgaben zur Sicherheit und zum Infektionsschutz der Einsatzkräfte befolgt und umgesetzt wurden und damit die Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleistet war. Nicht vergessen will ich an dieser Stelle unsere überaus engagierte Jugendfeuerwehr, für die im vergangenen Jahr auch vieles anders lief. Aber ich weiß, dass die Jugendverantwortlichen alles daran gesetzt haben, den Jungs und Mädels einiges zu bieten und die Truppe bei Laune zu halten. Und ich bin mir sicher, dass dies auch weiterhin so sein wird und wir uns damit um den Fortbestand der Feuerwehr nicht sorgen müssen.

Ich möchte mich stellvertretend für die ganze Gemeinde von Herzen bedanken bei allen aktiven Einsatzleistenden, insbesondere und allen voran natürlich bei den beiden Kommandanten und bei allen Führungskräften. Ich danke Euch für Euren Einsatz und Euer vorbildhaftes Verhalten, gerade in einer Krise wie dieser. Danke sagen möchte ich der Jugendgruppe fürs engagierte Mitmachen und für das sichere Gefühl, dass es auch in Zukunft gut weitergehen wird. Darüber hinaus gilt mein Dank allen Vereinsfunktionären und Mitgliedern, dass Ihr die gesellschaftlichen Werte und Traditionen hoch und in Ehren haltet.

Auf ein weiterhin gutes Miteinander in unserer und für unsere Gemeinde Wörth – Wasser marsch!

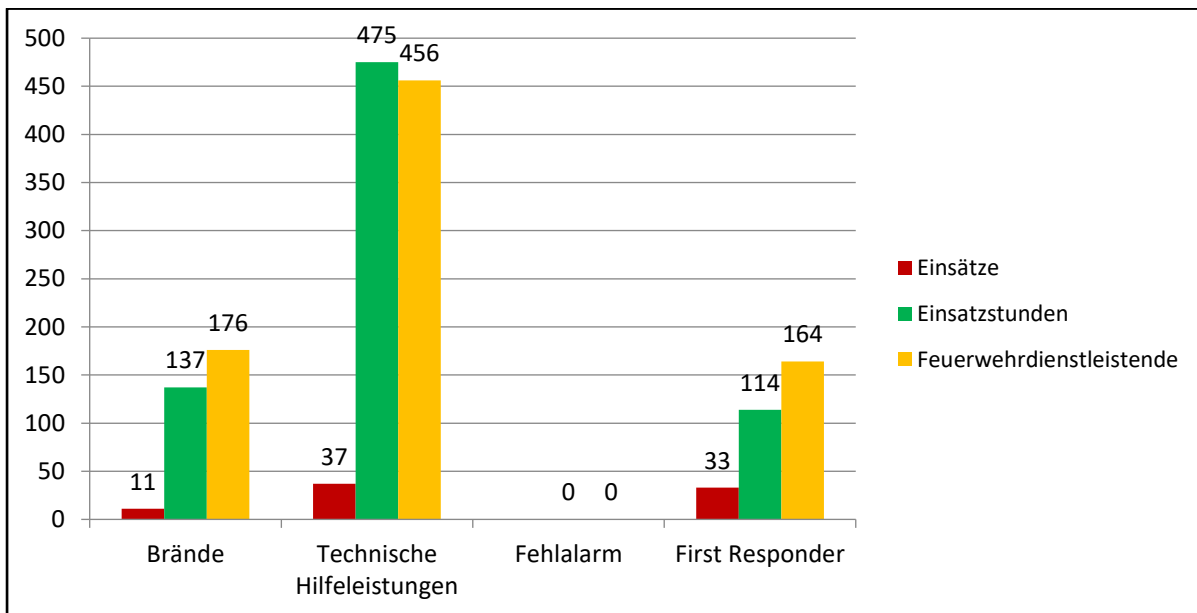
Euer Bürgermeister Thomas Gneißl



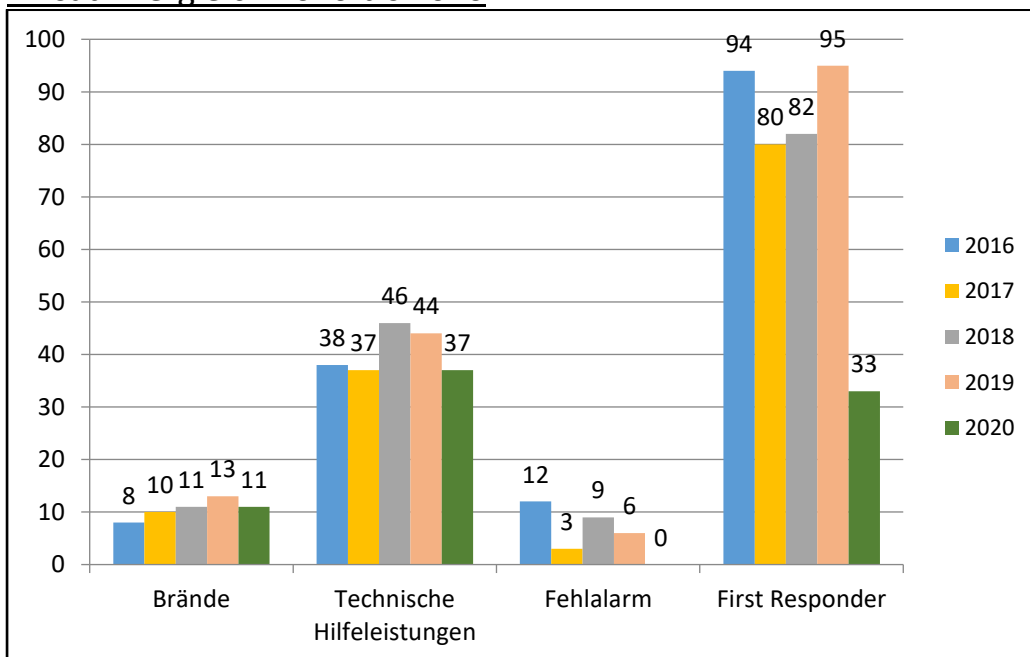
Einsatzstatistik:

Bei insgesamt 81 Einsätzen wurden wir im vergangenen Jahr gefordert, davon wurde das Team der First-Responder zu insgesamt 33 Einsätzen von der Integrierten Leitstelle Erding alarmiert. Die Frauen und Männer der Feuerwehr Hörlkofen leisteten im Jahr 2020 insgesamt 726 Einsatzstunden; ehrenamtlich, zu allen Tages- und Nachtzeiten, an Arbeits- u. Feiertagen

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für SIE bereit!



Einsatz-Vergleich 2016 bis 2020



Einsätze / Aktivitäten 2020:



Einsatztechnisch ging es gleich am 01.01.2020 wieder los. Um 23:30 Uhr wurde das Team der First Responder zu einem Notarzteinsatz nach Hofsingending alarmiert.

Auf der Staatsstraße 2331 zwischen Hörlkofen und Pretzen kam es am 07.01.2020 zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW. Es wurde Gott sei Dank niemand ernsthaft verletzt. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und auslaufende Betriebsstoffe gebunden.

Am frühen Morgen des 04.02.2020 blies der Wind im Landkreis so stark, dass einige Bäume entwurzelt wurden. Diese mussten beseitigt werden.



Großes Glück hatte der Fahrer des PKW, der am 06.03.2020 auf der Staatsstraße 2331 kurz vor Hörlkofen gegen einen Baum prallte. Er wurde nur leicht verletzt. Außer ihm waren keine weiteren Personen im Fahrzeug.



Am 18.04.2020 hatte der Fahrer eines PKW auf der Flughafentangente den Gegenverkehr übersehen und kippte mit seinem Fahrzeug um. Die Unfallbeteiligten konnten ihre Fahrzeuge selbständig verlassen.



Gemeinsam mit den Kollegen des BRK leisteten wir eine Tragehilfe für einen erkrankten Patienten.



Am 02.06.2020 trafen sich die First-Responder, um über das weitere Vorgehen zu beraten. Der Beschluss zur Wiederaufnahme des First-Responder Dienst fiel einstimmig.



Am 07.06.2020 unterstützten wir gemeinsam mit den Kameraden aus Altenerding bei der Beringung der jungen Störche in Sonnendorf. Dies wurde von einem Vogelsachverständigen durchgeführt.



Übung „Geräteablage“ zur technischen Hilfeleistung am Recyclinghof.



Ein 150 m² großer Keller in Hörlkofen stand am 16.06.2020, ca.20 cm unter Wasser. Das Abpumpen nahm etwas Zeit in Anspruch.



Herzlichen Glückwunsch an Sabrina, Daniela und Benjamin, die das Basismodul der Modularen Truppausbildung mit Bravour gemeistert haben.



Übung zur technischen Hilfeleistung beim Verkehrsunfall unter fachlicher Anleitung von Peter Schletter.



Ein Brand auf dem Solarfeld in Hörlkofen am 19.10.2020 ist zum Glück glimpflich verlaufen.



Jährliche Belastungsübung unserer Atemschutzgeräteträger beim „Finntest“.



Verkehrsabsicherung beim Transport des Wörther „Oktoberbaumes“ am 30.09.2020.



Standesamtliche Trauung unserer beiden aktiven Mitglieder Sandra und Stefan Zaja. Alles alles Gute für Euch zwei.



Besuch des Gefahrgut-Übungszuges der Deutschen Bahn am Ostbahnhof in München.



Ölspur auf der Staatsstraße 2331, nachdem an einem Traktor ein Hydraulikschlauch geplatzt war.



Lieber Fred, wir wünschen Dir alles alles Gute.



Herzlichen Dank an unser Mitglied Thomas Hain, der uns mit waschbaren Mund-Nasenschutzmasken ausgestattet hat.



Trockenübung zum setzen des Standrohres beim Wissenstest der Jugendfeuerwehr.



Besichtigung des gemeindlichen Geschosswohnungsbaus mit unseren Führungskräften.



„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“



Auffahrunfall auf der Flughafentangente, der Gott sei Dank sehr glimpflich ausgegangen ist.

Jahresbericht First Responder

Im Jahr 2020 wurden wir zu insgesamt 33 First Responder Einsätzen alarmiert und leisteten dabei 114 Stunden Erste Hilfe.

Weiterhin wurden vier Übungen abgehalten. Einen großen Anteil an den Übungen nahm die Fortbildung im Umgang mit Patienten mit Verdacht auf eine COVID-19 Infektion ein. Dazu gehörten u.a. auch das richtige An- bzw. Entkleiden.

Insgesamt wurden hierfür 73 Übungsstunden aufgewendet.

Die Einsätze teilten sich wie folgt auf:

- 17 internistische Notfälle
- neun chirurgische Notfälle
- fünf sonstige Notfälle
- zwei Reanimationen



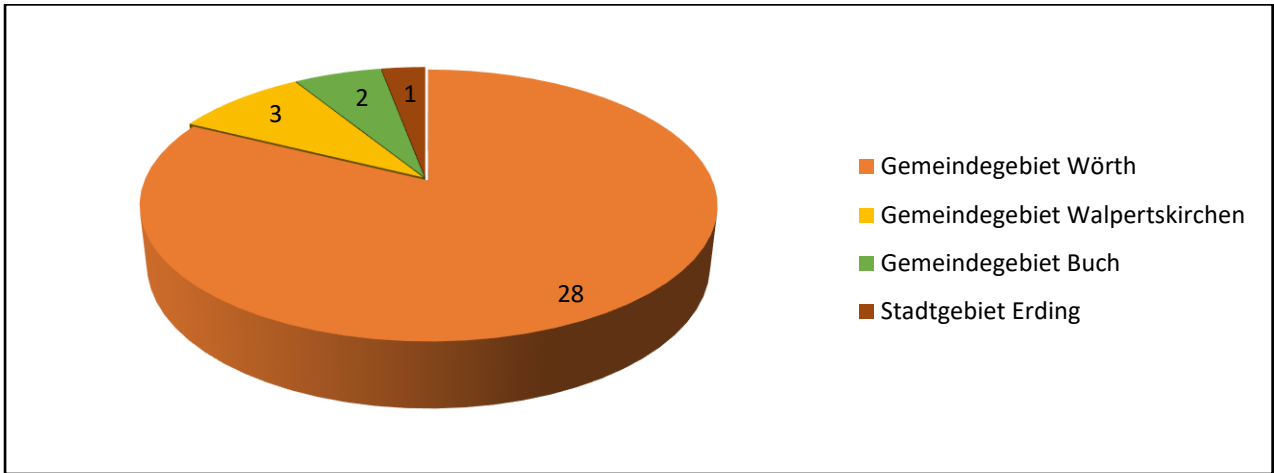
Insgesamt besteht das Team der First-Responder aktuell aus 17 Kameraden, davon ein Notfallsanitäter, fünf Rettungssanitäter und elf First-Responder, die zusätzlich zu ihren Tätigkeiten in der Feuerwehr Hörlkofen den First-Responder-Dienst übernehmen.

Abschließend möchten wir uns nochmal bei Michael Thaller bedanken, welcher den Bereich First-Responder bis 30.11.2020 leitete.

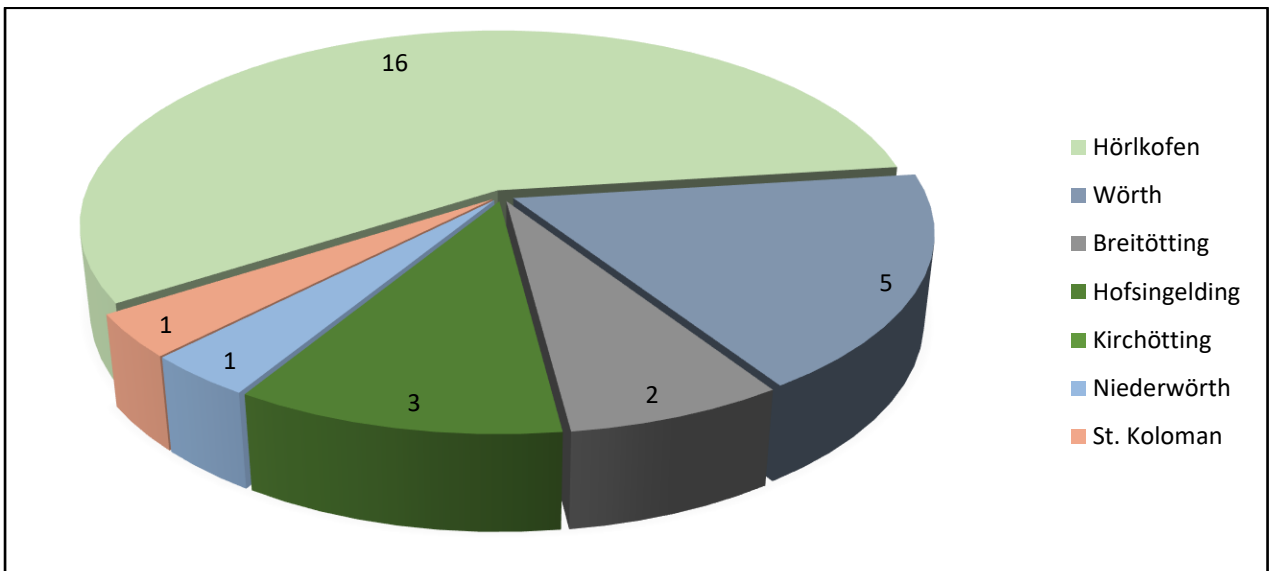
Vielen Dank für deinen Einsatz.

Stefan Zaja und Stefan Förg
Leiter First-Responder

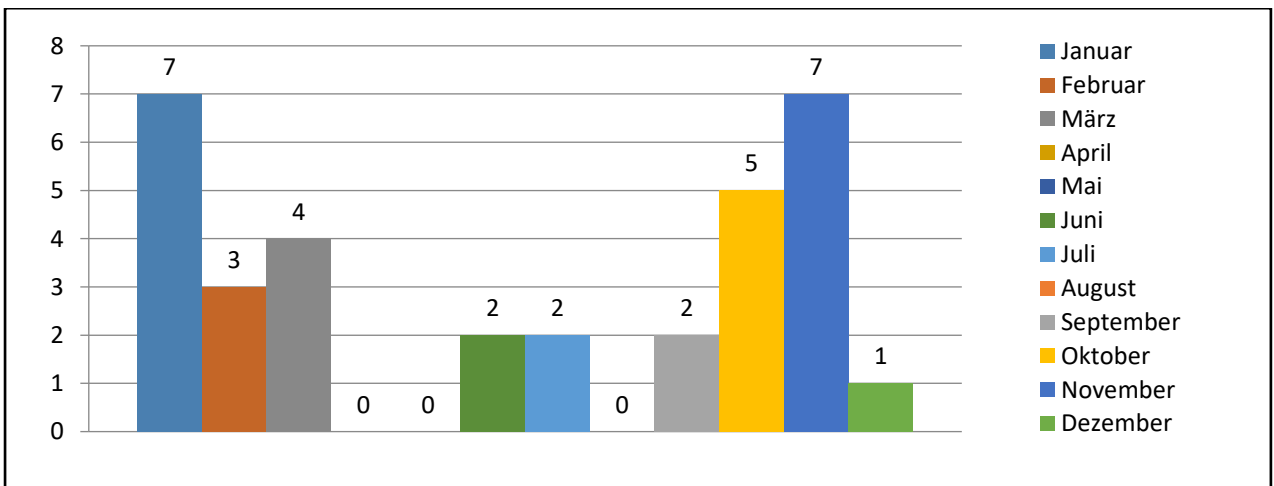
Einsatzorte nach Gemeinden aufgeteilt:



Einsätze in der Gemeinde Wörth:

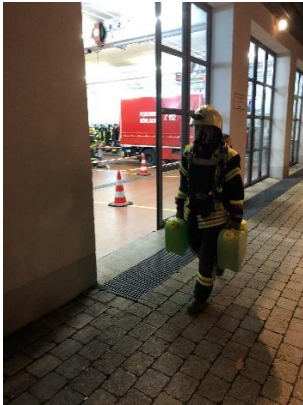


Monatsübersicht:



Jahresbericht Atemschutz

Das Jahr 2020 war kein normales Jahr für uns alle. Ab März hatten wir überall mit Covid-19 zu kämpfen. Es folgten der Lockdown und damit auch ein Übungsverbot für Feuerwehren. Trotzdem haben wir es geschafft, uns zu zwei Übungen und vier Belastungsübungen zu treffen. Hier wurden 63,5 Stunden geleistet. Die Belastungsübungen wurden bei uns im Gerätehaus abgehalten, da es in der Atemschutzanlage in Erding aufgrund von Corona nicht möglich war.



Außerdem wurden wir 2020 zu elf Brandeinsätzen alarmiert. Dies waren sieben Brandmeldeanlagen, dreimal B2 Mittelbrand und einmal Brand Elektroanlage. Dabei waren 39 Geräteträger über sieben Stunden unter Atemschutz im Einsatz.



Zum Ende möchte ich noch Martin und Matthias danken, die bis zum 31.12.2019 dem Atemschutz leiteten. Danke für Euren Einsatz.

Michael Thaller
Leiter Atemschutz



Beförderungen:

Fischer Daniela	zur Feuerwehρανwärterin
Fischer Sabrina	zur Feuerwehρανwärterin
Sigel Benjamin	zum Feuerwehρανwärter
Gneißl Kilian	zum Feuerwehρανwärter
Kressierer Felix	zum Feuerwehρανwärter
Kressierer Sebastian	zum Feuerwehρανwärter
Jodat Sarah	zur Feuerwehρανwärterin
Kastner Lucas	zum Feuerwehρανwärter
Altmann Felix	zum Feuerwehrmann
Altmann Josef	zum Feuerwehrmann
Breu Katharina	zur Feuerwehrfrau
Gandl Magdalena	zur Feuerwehrfrau
Hupfer Tobias	zum Feuerwehrmann
Zeller Phillip	zum Feuerwehrmann
Zimmermann Jonas	zum Feuerwehrmann
Schumertl Maxi	zum Feuerwehrmann
Möller Mathias	zum Feuerwehrmann
Kühnel Stefan	zum Oberlöschmeister
Zaja Stefan	zum Oberlöschmeister

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Hörlkofen

Herzlichen Glückwunsch



Ehrungen

Altmann Anna	für 10-Jährige aktive Mitgliedschaft
Schumertl Nina	für 10-Jährige aktive Mitgliedschaft
Thaler Andreas	für 25-Jährige aktive Mitgliedschaft
Waldinger Michael	für 25-jährige aktive Mitgliedschaft
Niedermaier Christian	für 30-jährige Mitgliedschaft
Stangl Max	für 50-jährige Mitgliedschaft

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Hörlkofen

Herzlichen Glückwunsch

Bericht Jugendfeuerwehr

Ein besonderes Jahr 2020 mit Höhen und Tiefen auch in der Jugendfeuerwehr Hörlkofen

11. Januar 2020: Ein fester Bestandteil in unserer Gemeinde ist die Christbaumsammeln Aktion der Jugendfeuerwehr.

Danke für die Unterstützung an Georg Pfanzelt, Martin Hupfer, Sepp Stimmer und Ralf Kühnel die es uns, mit ihrer Unterstützung das Sammeln erst ermöglichen. Ebenso möchten wir uns bei unserem Koch Udo Schumertel für die Verpflegung bedanken.



Februar 2020: Die Jugendfeuerwehr startet hoch motiviert in die Vorbereitung für das erste Abzeichen 2020, dem Österreichischen Wissenstest. Es wurde bereits einige Male fleißig geübt. Unser Ziel die ersten Teilnehmer aus dem Landkreis Erding sein, welche den Test in Gold abschließen, der höchsten Auszeichnung.

Parallel dazu starteten ebenfalls die Vorbereitungen auf den CTIF-Wettbewerb, um hier wie beim letzten Mal im Landesentscheid die Feuerwehr Hörlkofen würdig zu vertreten, doch dann kam alles anders, das Coronavirus begann sich auszubreiten und der Übungsbetrieb musste zum 21.02.2020 eingestellt werden, um die Einsatzbereitschaft nicht zu gefährden.

18. Juni 2020: Durch sinkende Fallzahlen konnte endlich konnte die Jugendgruppe ihre Aktivitäten in der Feuerwehr wieder aufnehmen. Wenn auch nicht wie gewohnt, sondern in vier festen Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten und einem festen Ausbilder zugeordnet. So konnten die Übungen bis zur Sommerpause durchgeführt werden.

Hier möchte ich mich nochmal bei allen Jugendlichen bedanken die alle Hygienemaßnahmen sofort umgesetzt haben.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Kameraden Ludwig Altmann, Michael Sander und Sandra Schumertl die sich sofort bereit erklärten die Ausbildertätigkeiten in den einzelnen Gruppen zu übernehmen.

03. September: Nach der Sommerpause konnte auf Grund von geringen Inzidenzwerten die Gruppenanzahl von vier auf zwei reduziert werden. Wir begannen mit der Vorbereitung für den Wissenstest. Themen in diesem Jahr waren u.a. wasserführende Armaturen und Löschwasseraufbau.

26. September: Wissenstest in Gerätehaus Hörlkofen nur innerhalb der eigenen Feuerwehr. Im theoretischen Teil wurde das feuerwehrtechnische Wissen abgefragt und im praktischen Teil galt es Aufgaben wie Standrohr setzen, „Schlauchkegeln“, Sortierung von Armaturen und möglichst viele wasserführende Armaturen zu einem „Armaturenmonster“ zusammensetzen, zu meistern.

Alle Teilnehmer meisterten den Test mit Bravour.

Daher konnten die Abzeichen (fünfmal Bronze, 15 mal Silber, dreimal Gold, zweimal Gold-Blau, dreimal Gold-Grün, zweimal Gold-Rot) vergeben werden.

Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer.



Oktober 2020: Die Vorbereitungen für das nächste geplante Abzeichen in 2020, die Jugendflamme starten. Doch am 22.10 hieß es erneut Lockdown, Einstellung des Übungsbetriebs und dies nun leider bereits bis heute.

Dezember 2020: Die Planung für „Homeoffice“ – Übungen starten. Kleine Übungen, welche auch Zuhause durchgeführt werden können und bei erfolgreicher Durchführung mit einem kleinen Geschenk belohnt werden.





Mit einem lachenden Augen und einem weinenden Auge müssen wir uns von einigen Jugendlichen verabschieden, die jetzt mit ihrem 18. Geburtstag, in die Aktive Mannschaft wechseln und damit die Jugendfeuerwehr verlassen.

Wenn mir das auch schwerfällt, dürften wir uns glücklich schätzen, da wir zum nächsten Einsatz mit hervorragend ausgebildeten Feuerwehrfrauen & -männer aus der eigenen Jugend fahren können.

Verabschieden darf ich mich von:

- **Altmann Felix**
- **Altmann Josef**
- **Breu Katerina**
- **Gandl Magdalena**
- **Hupfer Tobias**
- **Zeller Phillip**
- **Zimmermann Jonas**

Herzlichen Dank für die schöne Zeit mit euch in der Jugendfeuerwehr.

Die Jugendfeuerwehr Hörlkofen hat sich im Jahr 2020 an 25 Tagen
und dabei 623 Stunden geleistet

Stefan Kühnel
Jugendwart

Johannes Sander
stellvertr. Jugendwart

Anna Altmann
stellvertr. Jugendwartin

DANKE

- An Alle,
 - Die immer da sind, wenn wir Hilfe oder Irgendwas brauchen
 - Die unsere Jugendfeuerwehr finanziell unterstützen
- An die Firma RAM
 - Die uns Halstücher mit unserm Feuerwehr Logo gespendet hat
- An EUCH- UNSERE Kids:
 - Ihr seid einfach nur die Besten der Besten
- An Unsere Kommandanten
 - Für das Vertrauen in uns

Zuwachs für unseren Fuhrpark: „Florian Hörlkofen 55/1“



Der Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Wörth zeigte auf, dass es von Vorteil ist, in Zukunft auch an eine logistische Komponente zu denken. Durch Zufall haben wir erfahren, dass unsere Kameraden aus Altenerding einen neuen Versorgungs-LKW beschaffen werden. So streckten wir unsere Fühler aus und nach Abstimmung mit der Gemeinde und der Stadt Erding konnten wir das alte Fahrzeug übernehmen. Mit einem Gewicht von 7,49t und viel Platz auf der Ladefläche, ist er schnell, wendig und vielseitig einsetzbar. Platz bietet er für drei Mann/Frau - Besatzung.

Die Ausrüstung (Stromerzeuger, Scheinwerfer, Tauchpumpen, Schläuche, Ölbindemittel, Gerätschaften zur Verkehrsabsicherung, usw.) ist auf Rollwagen der Firma RollCon verlastet. Damit können wir flexibel auf die verschiedenen Einsatzsituationen reagieren.

„Jack“, so wie er in Altenerding getauft wurde, ist unsere kleine logistische Wunderwaffe. Er ist uns auch bei Besorgungsfahrten eine sehr große Hilfe.

Bei der Gemeinde, die unserem Wunsch und der Beschaffung sehr positiv gegenüberstanden, möchten wir uns sehr herzlich bedanken.



In Gedenken an unsere verstorbenen langjährigen Mitglieder



*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest doch so gern noch bei uns sein.
Es ist so schwer, den Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.*



In liebevoller
Erinnerung und
Dankbarkeit
denken wir
an
**Franz
Blaser**
* 9. 12. 1947
† 4. 8. 2020

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm!

Bestattungen Brummer · Offsetdruck Dersch GmbH & Co.



*Man sieht
die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*



In liebevoller
Erinnerung
an
**Sabine
Mayer**
geb. Schlager
* 10. 2. 1970
† 17. 1. 2020

In unseren Herzen
wirst du immer weiterleben.

Bestattungen Brummer · Offsetdruck Dersch GmbH & Co.

Wir werden Euch niemals vergessen.



Ihre Freiwillige Feuerwehr Hörlkofen



www.feuerwehr-hoerlkofen.de